

Beilage zu Nr. 232. des Hallischen Tageblatts.

Sonntag den 4. October 1857.

Bekanntmachungen.

Die Straßen-Erleuchtung beginnt am 5 bis incl. 16 October um 6 Uhr und dauert am 5., 6. und 7. bis 8., am 8. bis 9., am 9. bis 10 Uhr. Vom 10. bis 16. dagegen brennen die **Sollaternen** bis 11 Uhr, die **Gaslaternen** bis 10 Uhr **sämmtlich** und von da ab bis 12 Uhr Nachts, in wechselnder Reihenfolge, zur Hälfte.

Halle, den 28. September 1857.

Der Magistrat.

Die nachstehende Bekanntmachung:

Bei dem bevorstehenden Umzugs-Termine bringe ich die bereits wiederholt bekannt gemachten Verordnungen wegen der An- und Abmeldungen der Miethsbewohner, Diensthboten, Gewerbegehülften u., ihrem wesentlichen Inhalte nach, in Nachstehendem zur genauesten Beachtung hierdurch in Erinnerung:

- 1) Jeder Hausbesitzer (Wicwirth) ist für seine Person verpflichtet, die ein- und abgezogenen Bewohner des Hauses binnen 24 Stunden nach erfolgtem Ein- resp. Abzuge schriftlich bei dem Einwohner-Melde-Amte, Schloßberg Nr. 3 Zimmer Nr. 6, zu melden.
- 2) Dieselbe Verpflichtung hat jeder Miethsbewohner für die in seine Wohnung, entweder in Ustermiethe, chambre garni oder Schlafstelle aufgenommen oder abgezogenen Personen in gleicher Frist nach erfolgtem Ein- oder Abzuge.
- 3) Fabrikbesitzer, Kaufleute, Meister und Dienstherrschäften, welche Gehülften, Lehrlinge, Hausoffizianten oder Diensthboten in ihre Arbeit oder Dienst nehmen, haben die An- und Abmeldung derselben gleichfalls binnen 24 Stunden nach erfolgtem An- oder Abzuge in dem Einwohner-Melde-Amte zu bewirken, und die vorschriftsmäßigen Arbeits-Karten oder Gesindebücher zu erfordern, resp. vorzulegen. Es macht hierbei keinen Unterschied, ob der Gehülfe, Diensthbote u. von hier gebürtig und zur Zeit noch ortszugehörig, oder als Fremder eingewandert, oder anhero gezogen ist.
- 4) Verheirathungen müssen von dem Ehemanne angemeldet werden.

5) Neugeborene Kinder sind nach erfolgter Taufe und zwar mit dem Vermerke: ob sie in oder außer der Ehe geboren, zu melden.

6) Zur Meldung eines Todesfalls ist zunächst das Familienhaupt, dann der Vermietter, endlich die Person, welche für die Beerdigung sorgt, verpflichtet.

7) Alle An- und Abmeldungen geschehen in doppelten Exemplaren, von welchem das eine bei dem Einwohner-Melde-Amte verbleibt, das andere aber gestempelt zurückgegeben wird, und muß

8) jede An- und Abmeldung enthalten: den Vor- und Zunamen der An- und Abzumeldenden, bei Ehefrauen, Wittwen, separirten Ehefrauen auch den Geschlechtsnamen; das Geburtsjahr und Tag; Religion; Stand oder Gewerbe oder Dienstverhältniß; Angabe der letzten und neu bezogenen Wohnung nach Straße und Nummer. Gedruckte Formulare zu den An- und Abmeldungen sind auf dem Einwohner-Melde-Amte zu dem Preise von 3 \mathcal{R} . für zwei Exemplare zu haben; es bleibt aber auch Jedem überlassen, die Meldungen selbst zu schreiben.

9) Uebertretungen der vorstehenden Vorschriften ad 1—6 incl. ziehen nach den ergangenen Verordnungen eine Geldbuße bis zu 5 \mathcal{R} . oder verhältnißmäßige Gefängnißstrafe nach sich, und tritt diese Strafe nicht nur ein, sofern die An- oder Abmeldung ganz unterlassen, sondern auch, wenn sie nicht in der vorgeschriebenen Zeit erfolgt ist.

Halle, den 15. September 1855.

Der königliche Polizei-Director

(gez.) v. Boffe.

wird hierdurch zur genauesten Beachtung in Erinnerung gebracht. Halle, den 15. September 1857.

Der königliche Polizei-Director

v. Boffe.

Holz-Auction.

Montag den 5. October Nachmittag 2 Uhr soll in der Halle eine große Parthie Bau- und Brennholz, als Balken, Säulen, Riegel und Staken, verauctionirt werden.



Bekanntmachung.

Von den Polizei-Sergeanten, denen der permanente Aufsichtsdienst in bestimmten Polizeibezirken übertragen ist, sind von heute ab verzogen:

Sergeant **Liche** des II. Bezirks nach dem Schulberge Nr. 8,

Sergeant **Linke** des X. Bezirks nach der langen Gasse Nr. 4.

Halle, den 1. October 1857.

Der Königliche Polizei-Director
v. Boffe.

Bekanntmachung.

Nachbenannte Gegenstände sind als gefunden hier abgeliefert worden:

1 Cigarren-Stui,

1 Lorgnette,

1 grünesidener Sonnenschirm,

1 grüner Glacehandschuh,

8 Schlüssel verschiedener Größe,

1 kleine geflochtene Ledertasche,

1 dunkelgrünesidener Regenschirm,

1 schwarze Schürze,

1 Peitsche,

2 Vorleseschlösser,

1 Arbeiterhaken,

1 weißes Taschentuch,

2 rothlederne Briestaschen mit verschiedenen Papieren,

1 kleine geflochtene Strohtasche,

1 kleiner grauleinener Sack.

Die sich legitimirenden Eigenthümer können diese Sachen im Bureau, Schloßberg Nr. 3, Zimmer Nr. 3, in Empfang nehmen.

Halle, den 30. September 1857.

Der Königliche Polizei-Director
v. Boffe.

Möbel-Auction.

Montag den 5. October Nachmit. 2 Uhr versteigere ich (gegen Pr. Cour.) im Hause des **Hrn. Friedrich in Siebichenstein** (dem Bade Wittekind gegenüber), eine Parthie fast neue feine **Mahagony-, Birken- und Kirschbaum-Möbels**, als: 36 Stück Rohrühle, 8 Stück Sopha's, 12 div. Tische, 24 Bettstellen, 9 Goldrahmspiegel, 6 Waschtische, 6 Kleiderschränke, 8 Kommoden, 3 Schreibtische u. dgl. m.

Brandt, Auct.-Commiss. u. ger. Tax.

Große Stralsunder Bratheringe
mit delikater Gewürzsauce, à St. 1 *Sgr.*, bei
B o l z e.

Schulsache.

Diejenigen geehrten Eltern, welche ihre Söhne und Töchter diese Michaelis meiner Schule anvertrauen wollen, ersuche ich, mir dieselben bis zum 6. October c. Vormittags zuzuführen. Wohnung: Freudenplan Nr. 3.
Schönleben.

Zu vermieten

sind noch in dem neuerbauten Hause, Neumarkt, Fleischerberg. 2, sehr modern und bequem eingerichtete, aus 5 heizbaren Stuben, Kammern, Küche zc. bestehende herrschaftliche Wohnungen.

Durch den Empfang neuer **Weswaaren** ist unser

Stickerei- und Weißwaaren-Geschäft
wieder vollständig assortirt.

Weißnäherinnen finden dauernde Beschäftigung.

F. Nietschmann, Neumarkt.

Verkäufer von gutem Stall- und Grubendünger werden ersucht, ihre Adressen abzugeben in der **Neumühle** im Comptoir.

Guten **Torf** wegen Umzug billig **Kellnergasse 7.**

Dem geehrten Publikum die ergebenste Anzeige, daß ich nicht mehr großer Berlin Nr. 16, sondern kleine Märkerstraße Nr. 3 wohne, und bitte vorkommenden Falls mich mit Aufträgen zu beehren.

Halle, den 3. October 1857.

Karl Sperling, Lohnfuhrherr.

Ich wohne jetzt Breitenstraße Nr. 4, nicht mehr Strohhospitze Nr. 19. **W. Bunge**, Maler.

Ich wohne Bruno'swarte 9. **Wittve Festner.**

Auch ist daselbst ein Brotschrank zu verkaufen.

Ich wohne jetzt große Ulrichsstraße Nr. 21.

Anton Niedel, Schuhmacher.

Unterricht in Musik und französischer Sprache für Knaben und Mädchen, in und außer dem Hause, wird billig ertheilt **kl. Klausstraße Nr. 4 parterre.**

Gründlichen Unterricht im Pianofortspielen sowohl, als auch in der Harmonielehre nach einer leichtfaßlichen Methode, nach den Principien des Conservatoriums der Musik zu Berlin zc., ertheilt ein von der Königlichen Prüfungs-Commission in der Musik geprüfter Lehrer. Näheres ist zu erfragen in der Expedition des **Tagebl.**

Ein **Torfmacher** wird gesucht **Steg Nr. 17.**

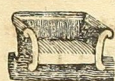
Ein Bursche von rechtlichen Eltern, welcher Hausarbeiten, auch Wege zu gehen hat, wird sofort gesucht. Auskunft ertheilt die Expedition dieses **Plattes.**

Die fortwährende Steigerung aller unserer Geschäfts-Materialien veranlaßt unterzeichnete Conditoren eine kleine Preiserhöhung eintreten zu lassen:

1 Tasse Kaffee oder Thee 18 Pfennige,
 1 Tasse Chocolate 3 Silberggr.,
 1 Glas Punsch oder Grog 3 Silberggr.,
 1 Portion Kuchen oder Torte 18 Pfennige,
 Baiser's, Windbeutel, Pfannkuchen zc., à Stück 9 Pfennige.

Halle, den 3. October 1857.

Beyer. Blau. David. Feldmann. Grotjan. Heckert. C. Jann. Lehmann. Pallas.
 Pfautsch. Rinck. Schliack. Schwenke.



Bier Stück Sopha's verkauft Hallgasse 5.



Daß mein Puz- und Modegeschäft mit den neuesten, elegantesten Façons in Hüten, Hauben, Coiffuren aller Art, Band, Ballblumen zc. zc. die größte Auswahl bietet und sich durch solide Preise empfiehlt, zeigt ergebenst an

Marie Becher, Leipziger Straße Nr. 94.

Ein Kolbenbock zum Springen der Ziege ist zu haben Schützengasse Nr. 6.

Ein Knecht findet Arbeit

alter Markt Nr. 7.

Ein ordentliches Hausmädchen, welches im Weißnähen erfahren ist, findet zum 1. Novbr. d. J. einen guten Dienst große Steinstraße Nr. 8, 1 Treppe hoch.

Ich suche für ein elternloses Mädchen von 16 Jahren einen Dienst bei Kindern, am liebsten gleich. Näheres beim Vormund **Hohwaldt**, kleine Brauhausgasse Nr. 13.

Zum 1. April k. J. wird eine Wohnung von c. 6—7 Stuben nebst Kammern zc. oder auch ein wohnlich eingerichtetes Haus von diesem oder auch von größerem Umfange, in nicht zu großer Entfernung von den Fr. Stiftungen zu miethen gesucht. Offerten unter Z. 5. nimmt an die Expedition d. Bl.

Ladenvermietung.

Rannische Straße Nr. 11 ist ein Laden nebst Wohnung zu vermieten und zum 1. Jan. 1858 zu beziehen.

Stube und Kammer ist zu vermieten und zu Neujahr zu beziehen Strohhof, Rathswerder Nr. 5.

Stube, Kammer und Küche ist an ruhige Leute zu vermieten und zum 1. Januar zu beziehen gr. Ulrichsstraße Nr. 28.

Eine Familienwohnung zu 24 *Rb.* ist zu Neujahr zu vermieten große Klausstraße Nr. 12.

Rannische Straße Nr. 2 ist Stube und Kammer an eine einzelne Person sofort oder Neujahr zu verm.

Stube und Kammer zu vermieten Breitenstr. 15.

Stube und Kammer für 18 *Rb.* zu vermieten große Brauhausgasse Nr. 19.

Eine Stube, zwei Kammern, Küche und Zubehör ist zu vermieten Grafeweg 4.

Ein Stück Keller zu verm. Moritzkirchhof Nr. 9.

Eine meublirte Stube mit Kammer ist zu vermieten und sogleich zu beziehen Rathhausgasse Nr. 12 beim Schlossermeister **Stephan**.

1 kl. Stube sofort an e. einz. Herrn zu verm. Mauergasse 12.

Schlafstellen sind offen Schmeerstraße Nr. 7.

Schlafstellen mit Kost Breitenstraße 4, 1 Tr. links.



Ein junger Wachtelhund ist entlaufen und gegen eine Belohnung abzugeben gr. Steinstraße Nr. 71.

Eine Brille in Futteral verloren. Gegen Belohnung abzugeben kl. Klausstraße Nr. 3.

Einem geehrten in- und auswärtigen Publikum die ergebenste Anzeige, daß mein Tanzunterricht Montag den 5. October im Lokale des „Feldschlößchen“ bei Herrn **Feistel** beginnt. **Hugo Frits**, Tanzlehrer.



Hierdurch beehren wir uns den Empfang unserer sämtlichen Leipziger Messwaaren ergebenst anzuzeigen und ist hierdurch unser Tuch-, Seiden- und Modewaaren-Lager mit allen Neuheiten, welche die Messe darbot, auf das Reichhaltigste ausgestattet worden.

 **Gebrüder Gundermann,**
 Leipziger Straße.

Ed. Wendheim, Nr. 1. Schmeerstraße Nr. 1,

empfiehlt zu nachstehendem billigen Preiscurant:

Höcke und Ueberzieher von engl. Duffel, Velour und Doppel-Duffel 8—13 *Rh.*; **Tuch-Ober-
röcke und Fracks** von feinem Tuch 6 $\frac{1}{2}$ —9 *Rh.*; **wattirte Steppröcke** 3 $\frac{1}{2}$ bis 5 *Rh.*; 1 war-
mer **Bieber** oder **Flauch-Hock** 2 $\frac{3}{4}$ *Rh.*; **Höcke und Säcke** von Calmuck 3 $\frac{1}{2}$ —4 $\frac{1}{2}$ *Rh.*;
1 **Hose** von niederl. Buckskin 3 $\frac{3}{4}$ —5 $\frac{1}{2}$ *Rh.*; **echt engl. Leder-Hosen** 1 $\frac{2}{3}$ —2 *Rh.*; doppelt
wattirte **Schlafröcke** von 2 $\frac{1}{3}$ *Rh.*; **Knaben-Anzüge** und **Kittel** zu den billigsten Preisen.

Ein **Laufbursche** wird verlangt bei **Ed. Wendheim**, Schmeerstraße Nr. 1.

Geschäfts-Verlegung.

Einem hiesigen und auswärtigen geehrten Publi-
kum zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich von heute
ab mein Geschäft aus der Schmeerstraße nach der gro-
ßen Ulrichsstraße 52 in das **Mesmer'sche** Haus ver-
legt habe.

Die Heringshandlung von verehel. **Görke** geb. **Bolke**.

Spritzen-Compagnie.

Der III. Zug und sämtliche Spritzenmeister ver-
sammeln sich zur gefeierten Spritzen-Probe Montag
den 5. October Nachmittags 4 $\frac{1}{2}$ Uhr auf dem Rath-
shaus Hofe. **Werner.**

Montag den 5. October Abends 8 Uhr

B. = S. d. P. = B. i. d. C.

Das **Männerchor** versammelt sich vom
nächsten Dienstag ab im goldenen Löwen.
Der Vorstand.

Nächsten Dienstag findet das erste Concert des mu-
sikalischen Vereins statt. **Der Vorstand.**

Thüringer Bahnhof-Hotel.

Montag den 5. October großes Concert unter Lei-
tung des Musikdirectors Herrn **Stöckel**. Anfang 4
Uhr, Ende 8 Uhr. **Heinzelmann.**

Sonntag ladet zum Dankfest u. Tanzvergnügen ein
Gebhardt im Apollgarten.

Cremitage.

Zum Dankfest Tanzmusik und freie Nacht bei
D. Panse.

Sonntag Tanzvergnügen bei **Fr. Dehring.**

Zum Dankfest ladet zum Tanzvergnügen ein
Jordan in Trotha.

Trotha.

Sonntag zum Erndte-Dankfest ladet zur
Tanzmusik, frischem Obst- und Kaffeebuch
freundlichst ein **Ed. Knoblauch.**

Nabeninsel und Böllberg.

Sonntag zum Erndte-Dankfeste Gesellschaftstag
und Tanz bei **Ratsch.**

Döllnitzer Gohse ff. gr. Märkerstr. 23 im Laden.

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.

